











Aqua Holzlasur SLF

Anwendungsbereich

Außen und innen. Auf maßhaltigen und nicht maßhaltigen Bauteilen sowie alten, lösungsmittelhaltigen Lasuranstrichen geeignet.



| | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| ca. 2-3 h  | ca. 80 ml ▼▼▼ m ² |  | VOC 2010 eWb-130 g/l < 1 g/l | ca. 0,5 h | | | |

| | |
|-----------------------------|---|
| Art des Werkstoffes | VOC-freie, wasserverdünnbare, schichtbildende Langzeitlasur |
| Farbton | 16 Standardfarbtöne, farblos, Colortöne |
| Glanzgrad | Seidenmatt |
| Bindemittelbasis | Spezielle Kunstharz-Dispersion |
| Spez. Gewicht | Ca. 1,0 +/- 0,1 g/cm ³ |
| Eigenschaften | UV-beständig, VOC-frei, tropfgehemmt, blockfest, dauerelastisch, wetterbeständig. Schadstoffarm-, lösemittel- und weichmacherfrei |
| Geeignete Abtönpaste | Nur untereinander mischbar und als farbige Aqua Holzlasur tönbar über ZERO MiX |
| Trockenzeit | Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 20 - 30 Minuten staubtrocken und nach 2 - 3 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. |
| Verdünnung | Sauberes Wasser |
| Verarbeitungsart | Streichen, rollen, spritzen |
| Spritzauftrag | <u>Airless + Aircoat</u> Düsengröße Inch: 0,011 - 0,015 Düsengröße mm: 0,28 - 0,38 Spritzwinkel: 40 - 60° Spritzdruck bar: ca. 150 Verdünnung: ca. 0 - 5 % Kreuzgänge: 1 |

| | <u>Hochdruck</u> | <u>Niederdruck</u> |
|---|---|--------------------------|
| | Düsengröße mm: 1,5 | Düsengröße mm: 1,3 |
| | Spritzdruck bar: 3,5 | Spritzdruck bar: / |
| | Verdünnung: ca. 0 - 5 % | Verdünnung: ca. 5 - 10 % |
| | Kreuzgänge: 1 ½ | Kreuzgänge: 1 ½ |
| Verarbeitungstemperatur | Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund | |
| Materialverbrauch | Ca. 80 ml/m ² je Anstrich | |
| Lagerung | Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen. | |
| Reinigung der Werkzeuge | Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife | |
| Verpackung | 375 ml, 750 ml, 2,5 l | |
| Systemaufbau | Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363 / BFS-Merkblatt Nr. 18 | |
| Anstrichaufbau | <p><u>Außen</u> Nadelhölzer mit ZERO Aqua Holzschutzgrund vorbehandeln, rohes Holz 2 - 3 x mit ZERO Aqua Holzlasur SLF farbig lasieren. ZERO Aqua Holzlasur farblos für außen nicht allein verwenden.</p> <p><u>Innen</u> 1 - 2 x ZERO Aqua Holzlasur SLF auftragen. Ersten Anstrich mit 5 - 10 % Wasser verdünnen.</p> | |
| EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt | Kategorie: eWb-130 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC | |
| Anmerkungen | <p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p>Empfohlen wird eine jährliche Prüfung der Oberfläche. Schäden müssen sofort beseitigt werden.</p> <p>Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, z.B. im Fensterbereich, bringen.</p> <p>Die verschiedenen Holzarten sowie vorhandene, intakte Lasuranstriche beeinflussen durch Eigenfärbung und Saugverhalten der Lasur den Farbton. Wir empfehlen, im Vorfeld einen Probeanstrich auszuführen.</p> <p>Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.</p> <p>Bei Anwendung holzinhaltsstoffreicher Hölzer in bewitterten Außenbereichen kann es durch Ausbluten der Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen und Anstrichschäden, auch an angrenzenden Bauteilen, kommen.</p> <p>Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" der Deutschen Bauchemie e.V., Karlstraße 21, 60329 Frankfurt/Main, gibt zusammenfassende Hinweise.</p> | |



Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 01.02.2022